

# Pressemeldung der Otto-Hahn-Schule

ME 6/7.02.10 S 23

## Künftige Mensa löst Provisorium ab

Otto-Hahn-Schule: Bauarbeiten dauern bis zum Jahresende – Speisesaal zum Vorplatz

**HANAU.** »Es gibt kaum eine Frage, die so entscheidend für unsere Zukunft ist, wie die einer guten Bildung als Fundament für den künftigen Lebensweg. Deshalb sind Investitionen an dieser Stelle wichtiger denn je.« Dies betonte Stadtrat Dr. Ralf-Rainer Piesold beim jüngsten Spatenstich für eine neue Mensa an der Otto-Hahn-Schule.

Der Baustart war für Piesold nicht nur ein weiteres Projekt im Rahmen der Konjunkturförderprogramme. Als Schuldezernent, der die Bedeutung der schulischen Rahmenbedingungen und einer attraktiven Lernumgebung einzuschätzen weiß, ist für ihn der Neubau, der bis zum Jahresende fertig gestellt werden soll, eine wichtige Verbesserung im Schulalltag.

Der Stadtrat erklärte, es entstehe dank der Investitionen in Höhe von rund 1,67 Millionen Euro auf dem Gelände der additiven Gesamtschule in Kesselstadt eine Mensa, deren Speisesaal Platz für rund 150 Schülerinnen und Schüler bietet. Dr. Piesold sagte,

dass die Realisierung des Vorhabens, dessen Notwendigkeit unstrittig gewesen sei, nur dank der Konjunkturförderprogramme jetzt möglich werde. »Auch mit Blick auf die positiven Auswirkungen für die Schulgemeinde hätten wir den Bau der Mensa angesichts der Haushaltslage auf einen späteren Zeitpunkt verschieben müssen.«

### Initiative der Schule

Bereits seit dem Schuljahr 2007/2008 bietet die Otto-Hahn-Schule eine pädagogische Mittagsbetreuung an, nachdem sie vom hessischen Kultusministerium in das »Ganztagsprogramm nach Maß« aufgenommen worden war. Um den Schülern die Möglichkeit eines Mittagessens zu bieten, wurden in Eigeninitiative der Schule freie Räume in einen Mensabereich – jedoch ohne die entsprechende technische Ausstattung wie Küche, Ausgabetheke – umgenutzt und ein Probebetrieb aufgenommen. Der Neubau löst dieses Provisorium dann ab.

Der Neubau, der sich mit Höhe und Fassadengestaltung voll in das Gesamterscheinungsbild der Schule integrieren wird, entsteht an der Stelle der bisherigen Fahrradhalle, die zu diesem Zweck in Teilbereichen demontiert werden muss. Der weiterhin bestehende Teil der Fahrradhalle wird später mit einer neuen Verkleidung an die Fassade der Mensa angepasst und erhält ein Dach.

Da die neue Mensa seitlich des Haupteinganges an den vorhandenen Verbindungsgang zwischen den beiden bestehenden Baukörpern der Schule angebaut wird, so der Schuldezernent in seinen Erläuterungen, werde in Zukunft eine Betonung und Verschönerung des Eingangsbereichs der Otto-Hahn-Schule erreicht. Gleichzeitig entstehe ein Vorplatz, der für unterschiedliche Zwecke genutzt werden könne. Dabei öffne sich der Speisesaal zu diesem Vorplatz und ermögliche so das Einbeziehen der Freifläche im Sommer. *red*

### Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger  Hanauer Bote  HANAU POST  Offenbach Post  GNZ  
 Frankfurter Rundschau  Sonstige: Main Echo

Artikel vom (Datum): 6/7. 2. 10 Seite: 23 Redakteur: \_\_\_\_\_